

# Kindeswohlgefährdung und Vernachlässigung

Herausgegeben von Ute Ziegenhain und Jörg M. Fegert

Mit 15 Abbildungen und 2 Tabellen

2., durchgesehene Auflage

---

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

PD Dr. phil. *Ute Ziegenhain*, Pädagogin und Entwicklungspsychologin, Klinische Bindungsforschung; Prof. Dr. med. *Jörg M. Fegert*, Kinder- und Jugendpsychiater mit Forschungsschwerpunkt Kinderschutz, beide Universitäts-Klinikum Ulm

Titelfoto: © iStockphotos.com

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02021-8

ISSN 0940-8967

© 2008 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Augsburg

Satz: ew print & medien service gmbh, Würzburg

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

---

# Inhalt

Einleitung <i>von Jörg M. Fegert und Ute Ziegenhain</i> .....	7
--	---

## Teil I: Gesetzliche Voraussetzungen

1 § 8a SGB VIII – Anmerkungen und Überlegungen zur Vorgeschichte und den Konsequenzen der Gesetzesänderung <i>von Ludwig Salgo</i> .....	9
2 Rechtliche Vorgaben zur Kommunikation bei interdisziplinärer Kooperation <i>von Thomas Meysen</i> .....	30
3 Die strategische Herausforderung – ökologisch-systemische Entwicklungsperspektiven der Kinderschutzarbeit <i>von Reinhard Wolff</i> .....	37
4 Frühe Kindheit in der Jugendhilfe – Präventive Anforderungen und Kinderschutz <i>von Reinhold Schone</i> .....	52

## Teil II: Risikoeinschätzung

5 Risikoeinschätzung bei (drohender) Kindeswohlgefährdung: Überlegungen zu Diagnostik und Entwicklungsprognose im Frühbereich <i>von Teresa Ostler und Ute Ziegenhain</i> .....	67
6 Vernachlässigung im Säuglings- und Kleinkindalter aus ärztlicher Sicht <i>von Reiner Frank</i> .....	84
7 Prävention von Vernachlässigung und Kindeswohlgefährdung im Säuglings- und Kleinkindalter <i>von Heinz Kindler</i> .....	94
8 Sekundärpräventionsstrategien im Kinderschutz <i>von Lutz Goldbeck</i> .....	109

## Teil III: Prävention und Intervention durch frühe Förderung von Feinfühligkeit

9 Stärkung elterlicher Beziehungs- und Erziehungskompetenzen – Chance für präventive Hilfen im Kinderschutz <i>von Ute Ziegenhain</i> .....	119
--	-----

10 Präventive Programme zur Stärkung elterlicher Beziehungskompetenzen – Beitrag der Bindungsforschung <i>von Gabriele Gloger-Tippelt</i> . . . . .	128
11 Entwicklungspsychologische Besonderheiten bei behinderten Säuglingen und Kleinkindern <i>von Hellgard Raub</i> . . . . .	142
12 Interdisziplinäre Anforderungen und Herausforderungen in der Prävention und Versorgung von Kindern psychisch kranker Eltern <i>von Michael Franz und Karin Jäger</i> . . . . .	152

**Teil IV: Umgang mit Kindeswohlgefährdung in der Praxis**

13 Präventionsprojekt „Zukunft für Kinder in Düsseldorf“ – Neue Wege in der Prävention für Kinder und Familien in Risikolagen und hohen Risikolagen <i>von Peter Lukaszcyk und Wilhelm Pöllen</i> . . . . .	161
14 Niedrigschwellige Angebote im Sozialraum: Das „Kalker Netzwerk für Familien“ <i>von Renate Blum-Maurice</i> . . . . .	171
15 Prävention von Kindeswohlgefährdung im Säuglings- und Kleinkindalter aus der Sicht des Jugendamtes <i>von Hans Hillmeier</i> . . . . .	178
16 Erfahrungen in der Zusammenarbeit von stationärer Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe bei Kindeswohlgefährdung <i>von Renate Schepker, Paul Erdélyi und Isabel Boege</i> . . . . .	185

**Teil V: Implikationen und Perspektiven für den Kinderschutz**

17 Vorschläge zur Entwicklung eines Diagnoseinventars sowie zur verbesserten Koordinierung und Vernetzung im Kinderschutz <i>von Jörg M. Fegert</i> . . . . .	195
<b>Ulmer Aufruf zum Kinderschutz</b> . . . . .	207
<b>Die Autorinnen und Autoren</b> . . . . .	212